



**GLOBAL
NET**

**STOP
THE
ARMS
TRADE**



GN-STAT NEWSLETTER 01 JANUAR / FEBRUAR 2020

**++ Das GLOBAL NET - STOP THE ARMS TRADE
veröffentlicht fortan ca. alle zwei Monate seinen NEWSLETTER ++
++ GN-STAT-FALL 05: „Waffenhandel und Korruption.
Am Beispiel des italienischen Rüstungskonzerns Leonardo S.p.A.“ ++
++ Herzliche Einladung zum
„Filmfest Meran. Tödlicher Handel – Traffico letale“ ++
++ ICH MACHE MIT BEIM GLOBAL NET ++**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,

mit unserem neuen NEWSLETTER wenden wir uns an diejenigen Menschen, die sich mit uns in aller Welt für einen Stopp des internationalen Waffenhandels stark machen. Wir setzen uns mit den Mitteln der Gewaltfreiheit für eine friedliche, solidarische, gerechte und damit bessere Welt ein.

Auf unserer Website www.gn-stat.org informieren wir seit Frühjahr 2018 über Fälle legaler und illegaler Rüstungsexporte weltweit, siehe **FALL 01 bis FALL 04**. Dabei geben wir den Tätern Name und Gesicht und den Opfer eine Stimme.

Die **Basissprache unseres Netzwerkes ist Englisch**, zudem publizieren wir unsere Beiträge je nach Bedarf auch in Deutsch Französisch, Portugiesisch, Spanisch und Russisch. Erste Artikel finden sich zudem jüngst in Arabisch. Je nach Fall und Länderbezug übersetzen wir auch in die entsprechenden Landessprachen (Türkisch, Armenisch, Kurdisch und Italienisch etc.).

Mit diesem **NEWSLETTER 01** wollen wir euch/Sie über die aktuelle Entwicklung beim GLOBAL NET informieren, in unregelmäßigen Abständen folgen (ca. alle zwei Monate) weitere.

<< **ACHTUNG:** Falls Sie diesen GN-STAT-NEWSLETTER nicht erhalten wollen oder wenn Freunde oder Bekannte Ihrerseits diesen Newsletter auch erhalten wollen, bitten wir um entsprechende Rückmeldung an jq@rib-ev.de oder graesslin@dfg-vk.de >>

SCHWERPUNKTE DIESES NEWSLETTERS 01:

GN-STAT NL 01-1

Mit unserem aktuellen **FALL 05 „Waffenhandel und Korruption. Am Beispiel des italienischen Rüstungskonzerns Leonardo S.p.A.“** informieren Sie unsere Autoren Andrew Feinstein und Helmut Lohrer über das weltweite Hubschraubergeschäft des italienischen Rüstungsriesen Leonardo (früher Westland Helicopters in Großbritannien). In Italien hat Francesco Vignarca von „Rete Italiana per il Disarmo“ hervorragende Recherchearbeit geleistet.

Wir zeigen mit welchen Methoden Leonardo seine Produkte beispielsweise in Asien und Mittelamerika vermarktet. Wir dokumentieren, wie der Konzern Agenten, Mittelsmänner und einflussreiche Persönlichkeiten vor Ort nutzt, um sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen. Dabei ist Korruption vielfach nicht allein das Mittel, einen geplanten Rüstungsdeal einzufädeln, sondern in vielen Fällen der eigentliche Grund, weshalb Waffen in aller Welt verkauft werden.

Die Langfassung von FALL 05 finden Sie erst einmal in englischer, deutscher und italienischer Sprache auf unserer Website, zudem Kurzfassungen in weiteren Sprachen.

KONTAKTE:

Helmut Lohrer, GN-STAT-Koordinationsteam,
International Councilor IPPNW Deutschland

E-Mail: Helmut.Lohrer@virgin.net

Andrew Feinstein, GN-STAT-Koordinationsteam,
Executive Director, ShadowWorldInvestigations

E-Mail: andrew@shadowworldinvestigations.org

Web: <https://shadowworldinvestigations.org>

GN-STAT NL 01-2

Herzliche Einladung zum „**Filmfest Meran. Tödlicher Handel – Traffico letale**“ vom 11. bis 14. Februar 2020, an dem wir aktiv beteiligt sind. Gezeigt werden in Meran, Südtirol, rüstungskritische Filme u.a. von Daniel Harrich, Wolfgang Landgraeber und Andrew Feinstein. Auf den Podien diskutieren oder referieren u.a. Lisa Clark, Katharina von Schröder, Ralf Willinger, Innocent Opwonya (ehem. Kindersoldat aus Uganda), Francesco Vignarca, Giorgio Beretta und Alex Zanotelli.

KONTAKT:

Wolfgang Landgraeber, GN-STAT-Filmkoordinator

Tel.: 0049-(0)89-17 87 78-02, Mob.: 0049-(0)173-75 40 613

E-Mail: w.landgraeber@t-online.de

GN-STAT NL 01-3

Wir erfahren viel Zuspruch und Unterstützung für das GLOBAL NET, was uns sehr freut. Denn wir wollen dem militärisch-industriellen-politischen Komplex des Waffenhandels kraftvoll entgegentreten. Deshalb wollen wir unser weltweites Netzwerk gegen Rüstungsexporte, das sich im Aufbau befindet, stärken.

Unsere Bitten: Kooperieren Sie mit uns, **machen Sie mit beim GLOBAL NET** – siehe KONTAKT unten. Und/oder unterstützen Sie unsere Recherchen, Publikationen, Strafanzeigen und Aktionen mit einer Geldspende, siehe <https://www.gn-stat.org/support-donations/de/>

Mit friedlichen Grüßen, euer/Ihr Redaktionsteam
Jürgen Grässlin, Ruth Rohde und Wolfgang Landgraeber

VORANKÜNDIGUNG:

GN-STAT FALL 06: „**Mörderische Mauern.** Wie Rüstungskonzerne mit Waffenlieferungen und Grenzsicherungssystemen Milliarden verdienen – und was wir aktiv dagegen tun können“ (März 2020)

GN-STAT FALL 07: „**Wie Kindersoldaten mit Kleinwaffen kämpfen müssen.** Fallbeispiele aus Myanmar, Kolumbien und Uganda – mit Handlungsansätzen gegen den Missbrauch von Kindern und Jugendlichen als Soldaten“ (Mai 2020)

KONTAKT:

ArmsInformationCentre / RIB e.V. mit dem GLOBAL NET, Freiburg

Email: contact@gn-stat.org, web: www.rib-ev.de, phone: 0049-(0)761-7678088

KOOPERATIONSPARTNER:

International Peace Bureau / Bureau International Permanent de la Paix,
Berlin/Geneva, mit 300 Mitgliedsorganisationen aus 70 Ländern,

Email: info@ipb-office.berlin, web: www.ipb.org
